

KomFö 2016

1. Projekttitlel

Aufführung Hindemith von Paul Hindemiths Kindermusikprojekt „Wir bauen eine Stadt“ im Rahmen von Kinderstadt Elberado 25.7.-5.8.2016

2. Kurze Beschreibung des Projektes

1930 wurde am Ende der Veranstaltung „Neue Musik Berlin 1930“ das Stück „Wir bauen eine Stadt“ mit Kindern uraufgeführt, das Paul Hindemith zusammen mit dem Berliner Schriftsteller, Robert Seitz, einem gebürtigen Magdeburger, verfasst hatte. Es ist vorgesehen, diese Komposition im Rahmen der Kinderstadt *Elberado* 2016 mit Kindern aufzuführen. Die Projektteilnehmer (im Rahmen eines Seminars, das Studierende aus dem 2. und 6. Semester zusammenbringen wird) sollten musikalisch (singend oder spielend) in irgendeiner Hinsicht bewandert und erfahren sein. Im Seminar soll zunächst innerhalb der Gruppe der Studierenden die Komposition und schließlich Ansätze für die Umsetzung mit den Kindern erarbeitet werden, bevor ab Mai oder Juni dann mit Kindern im Stadtbüro von *Elberado* gearbeitet und geprobt werden kann. Als Teil von hochschulischem Service Learning will die Studierendengruppe mit ihrem im Seminar erarbeiteten Wissen zu einer Unterstützung (gemeinnütziges Engagement) der regionalen Non Profit Organisation KINDERbUNT e.V. (Gärtnerstr., Magdeburg) beitragen. Sowohl im Verlauf des Projektes als auch nach den vorgesehenen Aufführungen Ende Juli 2016 sollen das Potential und die Grenzen von sozialer Arbeit mit Musik, durchgeführt von musikalischen Laien, reflektiert werden, um aus dem Ergebnis Entscheidungen für die künftige Weiterführung und modulare Integration derartiger musikalischer Projekte treffen zu können.

3. Didaktische Einordnung

Es ist eine Veranstaltung mit Übungs- und Seminarcharakter. Wir setzen uns einerseits historisch und anhand von entsprechendem Quellenmaterial (Noten, Schriften von Hindemith etc.) mit der Komposition auseinander, versuchen zum zweiten das Stück – so wie es von Hindemith verschriftlicht worden ist – musikalisch zu erforschen und zu spielen, um es dann mit evtl. vorhandenen Kindern an die Gestaltung einer Kinderstadt – wie sie vom gemeinnützigen Verein Kinderstadt e.V. vorgesehen ist – anzupassen. Die umfassende Beschäftigung mit einer Komposition und die situativ und sozial angepasste Umsetzung der Musik an die noch nicht bekannte Gruppe an Kindern, fordert die Studierenden sozial, pädagogisch und menschlich wie auch kreativ heraus. Musikalische und problemorientierte Lernprozesse werden auf das Arbeitsgebiet der Sozialen Arbeit übertragen und führen zu einer praxisorientierten Weiterentwicklung von Kompetenzen, die derzeit nur in Ansätzen bei den Studierenden vorhanden sind bzw. genutzt werden. Kenntnisse von musikalischer Interpretation und szenischer Umsetzung, frühkindlicher Pädagogik müssen in einem offenen Reflektionsprozess mit Kindern ebenso vermittelt werden wie Fähigkeiten der Organisation und Planung eines thematisch nicht festgelegten Entwicklungsprozesses.

4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

FB/Studiengang	FB SGM / BA Soziale Arbeit, 2. und 6. Semester (es ist zum ersten Mal, dass in einem Projekt Studierende aus verschiedenen Semestern zusammen gebracht werden)
----------------	--

5. Was ist das Ziel?

Was soll verbessert werden?

Das Seminar verbindet mehrere Ziele, die in ihrer kompletten Vielfalt, da es sich um ein Pilotprojekt handelt, noch nicht ganz erfasst und beschrieben werden können. In Hinblick auf die Studierenden führt es zu einer ersten Annäherung an oder Vertiefung von musikpraktischen Fähigkeiten auf einer elementaren Ebene, was den Studierenden Erfahrungen, Methoden und Techniken mitgeben soll, die in ähnlich einfach gelagerten Situationen in den künftigen Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit angewandt werden können.

In Hinblick auf das Profil und Gestaltung des Kurses könnte es als ein Versuch angesehen werden, sog. Service Learning im Studiengang der Sozialen Arbeit mit Hilfe musikalischer – und zwar praktischer und theoretischer – Fachkenntnisse modular zu entwickeln. Beide Ziele zusammen genommen würden Anregungen von Studierenden in den Evaluationen zur Lehre von Prof. Schwartz entsprechen.

Verbessert wird damit die Nutzung von „schlummernden“, aber für die Praxis wertvollen musikalischen Fähigkeiten bei den Studierenden und gleichzeitig wird es anhand des Ergebnis möglich, an einer Verstärkung, einer Weiterführung oder auch Integration dieses Angebots „Service Learning“ im Rahmen des hochschulischen Curriculums (Soziale Arbeit ggf. auch weitere Studiengänge an der Hochschule) zu arbeiten.

6. Was konkret wurde entwickelt?

In zwei Seminaren – am FB AHW in Stendal und am FB SGM – wurde die Komposition von Hindemith und das vorgesehene Projekt im WS 15/16 bereits vorgestellt. Noten, Aufführungsmaterial und die Einwerbung der Rechte der Aufführung liegen vor. Herr Bergt, Projektleiter von *Elberado* (KINDERbUNT e.V.), ist in die Planung einbezogen und hat in Stendal und Magdeburg von der Kinderstadt berichtet. Außerdem wurde Babette Bruns, Leiterin der Abteilung Musikalische Früherziehung des Telemann Konservatoriums, früh in die Planung mit einbezogen und wird mit ihrem Fachlichen Know How beteiligt sein.

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Vorgesehen sind 2-3 Aufführungen des Stückes am 25., 26. und 27.7.2016 im Rahmen der Kinderstadt *Elberado*.

<http://www.elberado.de/8-startseite/1-was-wann-wo.html>

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Nachhaltigkeit entsteht bei den Studierenden dadurch, dass sie die musikalischen, organisatorischen und kreativen Fähigkeiten, die das Projekt verlangt, später in ihrer Berufstätigkeit umsetzen können. Nachhaltigkeit entsteht auch bei den beteiligten Kindern, die von dieser Form des elementaren Musizierens, von einer realisierten Aufführung und den dabei erlebten Erfahrungen und erlernten Fähigkeiten profitieren werden.

9. Beantragte finanzielle Mittel

Werkvertrag

Ich beantrage einen Werkvertrag (3000.- €) für eine sowohl musikalisch ausgebildete als auch fachlich in der Sozialen Arbeit verankerte Begleitperson, die die Arbeit und Betreuung sowohl der Studierenden als auch der Kinder mit unterstützt.

9. Kontakt

(verantwortlicher Lehrender der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	Prof. Dr.
Vorname und Name	Manuela Schwartz
Fachbereich / Institut	FB SGM
E-Mail	Manuela.schwartz@hs-magdeburg.de